

# Mitteilung des NatZ e. V. zum 70. Jubiläum



Noch unter dem Namen „Station Junger Techniker und Naturforscher“ 1953 gegründet, entwickelte sich das Naturwissenschaftlich-Technisches Kinder- und Jugendzentrum zu einer wichtigen Einrichtung in der Freizeit- und Bildungslandschaft in Hoyerswerda.

Der NATZ e.V. bietet Kindern und Jugendlichen über die Möglichkeiten der Schule hinaus, das spezielle Interesse an Naturwissenschaften und Technik durch Wissensvermittlung, praktische Tätigkeit und Exkursionen zu wecken, zu erweitern und zu vertiefen.

Denn die leider bereits seit Jahrzehnten andauernde Vernachlässigung von technisch-naturwissenschaftlich orientierter Ausbildung und Förderung vom frühen Kindesalter bis zum Abschluss der Schule führen zu der schon lange beobachteten weit verbreiteten Unwissenheit sowie Unkenntnis und Desinteresse über die Bedeutung, Vielfalt sowie interessanten Möglichkeiten und zukunftsweisenden Perspektiven technisch-naturwissenschaftlicher Berufe.

Aber jeder junge Mensch erkundet auf seine ganz persönliche Art und Weise seine Umgebung und ihre Möglichkeiten. Neugier, Interesse, Träume und Ideen sind die einem jeden angeborenen Triebfedern. Diese Triebfedern aber können nur gedeihen auf einem gesunden Nährboden aus Anreizen und Förderung. Neugier kann nur gedeihen, wenn es Neues zu entdecken gibt; Interesse kann sich nur entfalten, wenn Motivation entsteht; Träume werden erst lebendig, wenn die Augen geöffnet werden für die Möglichkeiten unserer Welt und Zeit; Ideen werden erst Früchte tragen, wenn die Welt nicht nur aus Hindernissen, sondern aus Zugängen besteht.

Wir sind als NATZ e.V. der Auffassung, dass es falsch ist, anzunehmen, dass Kreativität, Phantasie und Ästhetik Voraussetzung ausschließlich oder mindestens vorrangig für eine künstlerisch-kulturellen Beschäftigung oder Berufung darstellen. Jeder Ingenieur braucht Kreativität, um ein Bauteil, eine Maschine oder Bauwerk zu konstruieren, einen neuen Stoff oder Prozess zu entwickeln oder die "Werkzeuge" aus Naturgesetzen und Mathematik anzuwenden auf der Suche nach einer Antwort. Vor jedem Patent, jeder technischen Neuerung, jedem neu entdeckten Naturgesetz, jeder wissenschaftlichen Entdeckung lag eine Phantasie, was es über das Bekannte hinaus noch geben könnte. Jedes Bauwerk, jeder in Handarbeit hergestellte Gegenstand, jeder Programmcode einer Software ist geprägt von Ästhetik und Wahrnehmung, die ihm bei der Herstellung zukam.

Ein erster, kleiner Baustein, um Kinder und Jugendliche für die Naturwissenschaften, für Natur und Technik zu begeistern und dabei Freude zu empfinden, ist der NATZ e.V.

Der Verein begeht nunmehr sein 70. Jubiläum. Im Rahmen eines Mitgliedertreffs wird an die 70 Jahre Kinder- und Jugendarbeit erinnert und das Ereignis gefeiert.

Die Feierlichkeiten sind jedoch etwas getrübt. Denn die Förderung des NATZ e.V. durch die Stadt Hoyerswerda wurde im Jahr 2021 teilweise und 2022 ganz eingestellt und Anträge für 2021, 2022, 2023 abgelehnt. Dadurch musste der Natz e.V. seine Räumlichkeiten aufgeben. Damit verbunden war die Aussetzung von an dauerhafte Räume gebundene und turnusmäßig wirkende Arbeitsgemeinschaften. Daher kann der Natz e.V. derzeit nur „externe“ Projekte verwirklichen. Dies wird auch 2024 erfolgen. Dazu stimmen sich die Mitglieder beim Mitgliedertreff ab. Der Bedarf an Kinder- und Jugendarbeit auf naturwissenschaftlich und technischen Gebieten ist, wie unsere Projekte zeigen, ungebrochen.

Aufgrund der fehlenden Förderung durch die Stadt Hoyerswerda ist unserer Verein derzeit ausschließlich auf Spenden und Förderung von Einzel-Projekten angewiesen.

Da eine dem Anlass entsprechende Feier in einem größeren Kreis nicht möglich ist, möchte der Vorstand an dieser Stelle allen ehemaligen Mitgliedern und ehrenamtlich Tätigen recht herzlich danken und wünscht Ihnen weiterhin alles Gute. Den sich an die Zeit im Natz e.V. gern erinnernden ehemaligen Kindern und Jugendlichen wünscht der Vorstand ebenfalls alles Gute.

Der Vorstand des NATZ e.V.  
19.11.2023